

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 25. Oktober 2011 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 0744

Amperort erobert Gipfel

Der Bergsommer zeigte sich heuer von seiner schönsten Seite. Sowohl der Skiclub als auch die Wanderfreunde vom TV Emmering nutzten den Altweibersommer für ausgiebige Gipfeltouren. Jetzt wenden sich die Verantwortlichen der Wintersaison zu. Der Skiclub stellt am Sonntag, 30. Ok-

tober, auf dem Brucker Marktsonntag das Winterprogramm am eigenen Stand vor. Erstmals werden auch Langlauf Touren angeboten. Interessenten können sich das Winterprogramm auch unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 bestellen oder in verschiedenen Emmeringer Geschäften kostenlos abholen.



Auf dem Nebelhorn konnten die TV-Bergwanderer die Aussicht genießen.



Früh aufstehen mussten die TV-Kletterer, die den 1500 Meter hohen Untersberg erklommen haben.



Grenzgänger am Gipfel: Der Skiclub wanderte zwischen Deutschland und Österreich am Gatterl der Zugspitze...



...und auf den Gipfel der Ramoldplatte. FOTOS (4): TB

Besuchen Sie unsere Ausstellung



HBZ
Handlungsbedarf für
Haus & Garten mbH

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr
oder Terminvereinbarung

**Direkt-Verkauf + Montage
Alles aus einer Hand**

HBZ-mbh
Moosfeldstraße 4, Emmering
Tel. 0 81 41/9 12 01
Fax: 0 81 41/9 23 62
www.baeder-emmering.de

floristick

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick - Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik

Wir bieten in Emmering:

- Grabneuanlage
- Grabpflege
- Grabgestecke
- Trauerfloristik



Energie
sparen bis zu
78%*



**Klappex® Fenster
mit Thermo-Rolläden!**

*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Emmeringer,

bei der Bürgerversammlung habe ich mit etwas Stolz die Schuldenfreiheit unserer Gemeinde verkünden können. Seit 2003, als wir die letzten Kredite zurückgezahlt hatten, können wir eine Pro-Kopf-Verschuldung von null Euro vorweisen. Gleichzeitig konnten wir durch gezielte Vermögenspolitik die Rücklagen auf zuletzt im Dezember 7,5 Millionen Euro anheben. Dennoch blieben die Investitionen nicht auf der Strecke. Doch die kommenden Jahre werden für unsere Rücklagen schwere Eingriffe bedeuten.

Unsere aktuell größte Investition ist die Generalsanierung der Schule, die sich auf mehr als 3,4 Millionen Euro belaufen wird. Weitere Vorhaben wie Sportflächenenerweiterung und Rathausanbau kommen hinzu. Auch wenn diese Investitionen vorübergehende Kreditaufnahmen notwendig machen werden, wollen wir an der Schuldenfreiheit festhalten. Diese bringt uns Sicherheit in unserer Finanzwirtschaft und damit gleichzeitig Entscheidungsfreiheit.

Trotz meiner wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung habe ich große Mühe, unser Finanzsystem in Europa noch zu verstehen. Ein Rettungsschirm nach dem anderen mit zig Milliarden Euro Umfang wird beschlossen. Fachleute streiten sich über Sinnhaftigkeit und Wirkung. Verluste und Risiken werden der Allgemeinheit aufgebürdet, Gewinne wurden stets privatisiert. Weitgehend einig ist man sich in unserer Gesellschaft darin, dass die Errungenschaft der gemeinsamen Währung in Form des Euro für Friedenssicherung und Völkerverständigung gehalten werden sollte. Allein die Höhe des Preises dafür ist eine Streitfrage. Klar und deutlich wird immer wieder, dass die Misere viel mit überschuldeten öffentlichen Haushalten zu tun hat. Viel zu viele haben zu lange über ihre Verhältnisse gelebt.

Als Bürgermeister einer kleinen Gemeinde stehe ich dieser Entwicklung schier ohnmächtig gegenüber. Angekündigte Zuschüsse wie der für unsere Schulsanierung durch den Freistaat Bayern erscheinen nicht mehr so sicher wie sie schon mal waren. Die zeitliche Verzögerung ihrer Auszahlung wird bald zur Selbstverständlichkeit. Nach den sonnigen Herbsttagen ziehen Nebel und dunkle Wolken auf, die nichts Gutes verheißen. Wir in Emmering wollen im Kleinen weiterhin unseren Beitrag mit einer soliden Finanzpolitik leisten, in deren Rahmen Familienfreundlichkeit und die Bedürfnisse unserer Bürger oben anstehen.

hinaus mit einer soliden Finanzpolitik leisten, in deren Rahmen Familienfreundlichkeit und die Bedürfnisse unserer Bürger oben anstehen.

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



Erläuterungen Die Parkplatzsituation entlang der Hauptstraße beschäftigte die Besucher der Bürgerversammlung am meisten. Außerdem wurde moniert, dass am West-Anger heuer nicht gemäht worden sei. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl erklärte dazu, dass dies noch erledigt werde. Der Bauhof sei über die Maßen in die Sanierung der Grund- und Mittelschule eingespannt gewesen. Im Mittelpunkt des Abends standen Schanderls Berichte über die aktuelle Finanzlage in der Gemeinde und die Zukunftsperspektiven » AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT. FOTO: BARTMANN

Ein Wanderer der Zeitgeschichte

Für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz in der Gemeinde hat Bürgermeister Dr. Michael Schanderl den Organisator des „Wandern im Amperland“, Hermann Bachmaier, bei der Bürgerversammlung geehrt. Besonderer Anlass waren in diesem Jahr das Jubiläum der 200. Wanderung unter Federführung Bachmaiers im April sowie dessen 80. Geburtstag im Mai.

Von Anbeginn im Jahr 1994 war Bachmaier beim Organisationsteam für die damals noch als Seniorenwanderung ausgeschrieben Veranstaltung mit dabei. Seitdem leistet er die Arbeit an der Landkarte, erkundet Wege und Stege, bereitet die Wanderrouten generalstabsmäßig vor und dokumentiert mit Wegbeschreibung und Ausschnitten aus den topographischen Landkarten jede Wanderung mit einem akribischen Bericht.

Unter „Wandern im Amperland“ versteht Hermann Bachmaier das gesamte Einzugsgebiet der Oberen Amper, einschließlich Windach, Maisach und Glonntal. In den mehr als 16 Jahren seit der ersten Wanderung hat diese ohne Unterbrechung Monat für Monat in Folge stattgefunden. Zu jeder Wanderung gehören auch Haltepunkte mit speziellen Themen, zu denen Bachmaier fundierte Erläuterungen gibt, zum Beispiel Natur, neue Bauwerke und Historie. Schanderl brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass Bachmaier noch viele Jahre diese anspruchsvollen und sehr beliebten Wanderungen vorbereiten und organisieren könne.

Dieses ehrenamtliche En-



Beurkundet hat Bürgermeister Dr. Michael Schanderl die Überreichung der silbernen Ehrennadel der Gemeinde an Hermann Bachmaier. FOTO: BARTMANN

gagement ist jedoch nicht Bachmaiers erstes Betätigungsfeld. Schon in den Jahren 1966 bis 1984, das sind drei Wahlperioden, gehörte Hermann Bachmaier dem Gemeinderat an. In diesen Jahren arbeitete der gebürtige Emmeringer in den verschiedensten Ausschüssen aktiv mit. Schon damals gestaltete Bachmaier die positive Entwicklung der Gemeinde entscheidend mit. Zudem taucht sein Name immer wieder auf örtlichen Veranstaltungen als

Referent auf. Hermann Bachmaier hat die rasante Entwicklung Emmerings im 20. Jahrhundert bildlich dokumentiert. Öfter holt er entsprechende Abschnitte aus dem Gemeinearchiv und präsentiert diese in spannender Form einer staunenden Zuhörerschaft.

Doch als wäre damit nicht genug, hat Bachmaier vor kurzem noch eine neue Leidenschaft entdeckt. Schon mehrmals trat er als Büttnerredner beim Fasching des Seniorenkreises auf und nahm sowohl die örtliche wie auch die große Politik in Reimform aufs Korn. » SEITE 10

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am 22. November 2011

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai
 Telefon 08141/40 01 38
 oder Telefax 08141/4 41 70

von Ihrem:

Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach?
www.reisinger-sonnenstrom.de ♦ 08145/210



Bahn frei auf der Lantfriedstraße (v.l.): Bauamtsleiter Markus Kennerknecht, Eileen Labun (Bautechnik), Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Ciro Punzo, Planer Hans Lais, Jens Anders von der Baufirma, Planerin Elisabeth Lais und Johannes Meyer (Baufirma). FOTO: BARTMANN

Lantfriedstraße frei befahrbar

Mit einem kleinen Fest eröffnete die Gemeinde offiziell die Lantfriedstraße wieder nach fünf Monaten Bauzeit. Zusammen mit dem Wirt Ciro Punzo, vor dessen Lokal gefeiert wurde, räumten die Verantwortlichen symbolisch die Verkehrssperren weg. Den Anliegern, die 35 Prozent der Fahrbahn und 50 Prozent des Gehweges bezah-

len müssen, konnte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl Schanderl vermelden, dass die Kostenschätzung des Straßenbaus wohl eingehalten werden kann. 692 000 Euro wurde für diesen Bereich mit rund 3200 Quadratmetern Fahrbahn und 970 Quadratmetern Gehweg geschätzt. Die 520 Meter Wasserleitung, die erneuert wur-

de, machte 222 530 Euro in der Kostenschätzung aus. Auf Anregung aus den Reihen der Anlieger wurde auch die Vorfahrt Gräßel-/Lantfriedstraße geändert. Die Busse der Linie 843 müssen nun nicht mehr geräuschvoll abbremsen. Aus Gründen der Sicht musste dazu aber die Lantfriedstraße leicht nach Süden verschwenkt werden.

Kindergartengebühren einkommensunabhängig

Der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss hat die Grundsatzentscheidung zur Gebührenordnung für Krippen- und Kindergartenplätze getroffen. Mit knapper Mehrheit wurde eine einkommensabhängige Gebührenstaffelung abgelehnt.

Vorausgegangen war der Auftrag an die Gemeindeverwaltung, entsprechende Modelle für eine einkommensabhängige Staffelfung zu entwickeln. Gleichzeitig erging der Auftrag, eine Anhebung der Gebühren über die kommenden Jahre hinweg vorzubereiten. Grundsatz war in den vergangenen Jahren, dass die Gebühren aller Kinderbetreuungseinrichtungen auf gleichem Niveau gehalten werden sollten.

Deshalb ging der Beratung die Anfrage bei den kirchlichen Kindergartenträgern voraus, ob sie sich eine einkommensabhängige Gebührenstaffelung vorstellen könnten. Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche hielten dies für denkbar. Voraussetzung sei jedoch bei der Umsetzung in den Häusern der kirchlichen Träger die Prüfung der Einkommensverhältnisse durch die Gemeindeverwaltung. Dazu äußerte

jedoch das Rathaus datenschutzrechtliche Bedenken.

Als Gegenargument führte die Gemeindeverwaltung dazu den erheblichen personellen Aufwand für die Einkommensprüfung an. Im Gegensatz zu größeren Kommunen im Landkreis hat die Gemeinde Emmering im Rathaus keinen eigens abgestellten Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation, um diesen Aufgabenbereich bewältigen zu können. Der möglichen Mehreinnahme stünden rasch entsprechende höhere Personalkosten gegenüber.

In der kontrovers geführten Diskussion der Ausschussmitglieder wurde deutlich, dass in der einkommensabhängigen Gebührenstaffelung zwar eine größere Gerechtigkeit geschaffen werden könnte, diese aber nicht zu einem vertretbaren Aufwand geleistet werden könne.

Impressum

Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbruck Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl (081 41) 4 00 70; Redaktion: Peter Loder (08141) 4 001 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai (0 8 141) 40 01 38

Pass-Abholung

6567 Einwohner

Reisepässe und Personalausweise, die bis zum Stichtag am 23. September beantragt wurden, können ab sofort beim Passamt der Gemeinde Emmering (Zimmer 7) abgeholt werden. Dabei sind die alten Dokumente mitzubringen.

Zum Stichtag am 30. September zählte die Gemeinde 6567 Einwohner. Im Zeitraum ab 1. September waren 43 Personen neu nach Emmering gekommen. Denen standen 38 Wegzüge gegenüber. Die nächste Einwohnererhebung erfolgt im November.

Telefonische Erreichbarkeit im Rathaus

Das Rathaus der Gemeinde Emmering ist während der bekannten Öffnungszeiten – Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 19 Uhr – unter Telefon (08141) 40070 (Zentrale) zu erreichen. Bei konkreten Rückfragen in den verschiedenen Fachbereichen des Rathauses stehen die Mitarbeiter unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Einwohnermelde-/Gewerbe-/Ordnungsamt	(0 81 41) 40 07-18/-19
Standesamt	(0 81 41) 40 07-20
Steueramt	(0 8141) 40 07-15
Gemeindekasse	(0 81 41) 40 07-14
Haupt-/Personalverwaltung	(0 81 41) 40 07-22/-23
Bautechnik-/verwaltung	(0 81 41) 40 07-25/-26
Finanzverwaltung	(0 81 41) 40 07-31/-32
Bürgermeister/Vorzimmer	(0 81 41) 40 07-29/-30

E-Mail- und Internet-Adressen

Gemeindeverwaltung	gemeinde@emmering.de www.emmering.de
Gemeindebücherei	info@buecherei-emmering.de www.buecherei-emmering.de
Feuerwehr	feuerwehr-emmering@ff-emmering.de www.ff-emmering.de
Kindergarten	sausagebraus@emmering.de

Physikalische Gefäßtherapie Bemer®

Aktive und nachhaltige Unterstützung des Immunsystems



Die kalte Jahreszeit ist purer Stress für den menschlichen Organismus. Kälte und feuchtes Wetter schwächen den Körper und seine Abwehrkräfte und machen ihn somit anfälliger für Viren, Bakterien und andere Angriffe auf die Gesundheit. Wer auch unter diesen Umständen topfit bleiben möchte, kann eine Menge dafür tun und zunächst einmal darauf achten, dass die äußeren Faktoren zu einem gesunden Leben passen: eine gesunde und vitaminreiche Ernährung gehört ebenso dazu wie regelmäßige, ausreichende Bewegung. Ärger, Stress und schlechte Laune beeinflussen die Gesundheit ebenfalls negativ.

BEMER – Gesundheit von innen
Wohlbefinden und Gesundheit sind stets die Summe vieler positiver Faktoren. Und damit im Körper auch alle wichtigen Voraussetzungen hierfür gegeben sind, muss die Ver- und Entsorgung von Zellen, Geweben und Orga-

nen funktionieren. Diese Prozesse sind, ebenso wie das Immunsystem, auf die funktionierende Durchblutung der kleinsten Blutgefäße angewiesen. Und genau diese Durchblutung wird durch die innovative BEMER Therapie effektiv angeregt. Mit beachtlichen Folgen:

Durch die Unterstützung des Immunsystems wird die Infektanfälligkeit entscheidend gemindert, unnatürliche Zellaalterung gestoppt und die körperliche wie geistige Leistungsfähigkeit gesteigert. Darüber hinaus stellt die BEMER Therapie eine wirksame Gesundheitsprophylaxe dar, sorgt durch eine spezielle Signalkonfiguration für einen gesunden und erholsamen Schlaf, unterstützt Heilungs- und Genesungsprozesse sowie die komplementäre Behandlung chronischer Krankheiten und degenerativer Leiden.

Hier können Sie die Geräte jederzeit ausprobieren und sich ausführlich informieren:
BEMER-Repräsentanz Rösner GbR, Pfarrer-Ferstl-Straße 41, 82275 Emmering, Telefon 08141/3557721, www.bemer-partner.com/roesner-emmering

Einladung zum Fachvortrag

am 02.11.2011 und 15.11.2011, jew. 19.30 Uhr

Die Bedeutung der Durchblutung der kleinsten Gefäße und die Wirkung der BEMER-Therapie

BEMER-Repräsentanz Rösner Pfarrer-Ferstl-Straße 41 82275 Emmering Telefon 08141/3557721



Auch über einen Besuch auf unseren Ständen bei der Messe der Jungunternehmer am 29. und 30. Oktober im Landratsamt FFB und auf der Messe „Silberbunt - Meine Welt ab 55“ im Veranstaltungsforum Fürstenfeld am 12. und 13. November 2011 würden wir uns sehr freuen.

ANZEIGE



DIE GEMEINDE GRATULIERT

- Zum 65. Geburtstag
- 28.10. Ernestine Neumeyer
- 30.10. Robert David
- 7.11. Helmuth Riedl
- 10.11. Georg Strixner
- 13.11. Elisabeth Sterr
- 18.11. Renate Cirson
- Zum 70. Geburtstag
- 26.10. Georg Fürholzer
- 28.10. Peter Kehrls
- 29.10. Helmuth Klement
- 1.11. Rudolf Moosauer
- 5.11. Herbert Niketta
- 7.11. Waltraud Krause
- 11.11. Karl Kemeter
- Zum 75. Geburtstag
- 5.11. Annemarie Löschner
- 14.11. Joseph Wagner
- Zum 85. Geburtstag
- 17.11. Rosa Neumaier



Ingeborg und Otfried Lankes feierten im Oktober ihre Goldene Hochzeit.

FOTOS (4): BARTMANN

Tanzfreudig Wie alljährlich lud die Blaskapelle wieder zu einem Tanznachmittag ins Bürgerhaus. Dirigent Ferdinand Tautner freute sich vor allem darüber, dass trotz des sonnigen Spätsommerwetters so viele Tanzfreudige den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden hatten.

FOTO: BARTMANN



Paula Schlusche
80 Jahre



Agatha Joksch
80 Jahre



Wilhelm Schimana
90 Jahre



Warnung „Betrug bei Kaffeefahrten und an der Haustür.“ So lautete das Vortragsthema beim Seniorenkreis der katholischen Pfarrei. Leiterin Heidi Hoffmann (2 v.l.) hatte Josef Heggmeier (l.) von der Brucker Kripo eingeladen. Mit Lichtbildern und Kurzvideos zeigte der Kriminalhauptkommissar, mit welchen Tricks Betrüger arbeiten. Oft werde eine Notlage vorgetäuscht, um Zugang zu einer Wohnung zu erlangen. Weil ältere Menschen als sehr hilfsbereit gelten, sei gerade dieser Personenkreis besonders gefährdet und werde von den Betrügern gezielt ausgesucht, angesprochen und angerufen. Taschendiebstahl, Kaffeefahrten, bei denen stark überbewertete Waren angeboten werden, und was man von einem Brief mit der Mitteilung „Sie haben gewonnen, rufen Sie gleich an“ zu halten hat, waren weitere Themen.

FOTO: BARTMANN



Zünftig Hoch her ging's wieder beim Oktoberfest für Senioren in der Amperhalle. Versorgt wurden die Gäste mit Hendl und frisch gezapften Getränken durch den FC Emmering. 16 ehrenamtliche Bedienungen sorgten zudem dafür, dass alles zur Zufriedenheit an den Tischen war. Mit einer Tanzeinlage begeisterte die Kindergruppe der Maisachtaler. Den Takt für zahlreiche Tänzer gab die Blaskapelle vor. Die Stimmung genoss auch Maria Bernthaler (3.v.l.), die mit 99 Jahren älteste Besucherin.

FOTO: BARTMANN

EMDE GMBH
Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/4 15 24
Fax 081 41/9 12 90



Die Welt ist voller Energien.
Wir haben die passende Heiztechnik.



BRÖTJE HEIZUNG
Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

Wir beraten Sie gerne

...besser mit Brötje

Elektro Althauer



Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (0 81 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

Kompetenz seit über 40 Jahre



Kommandantenwahl vollzogen (v.l.) Kreisbrandmeister Alexander Lichti, Stefan Heitner, Feuerwehrvereins-Vize Christof Stock, Robert Klement, Kreisbrandinspektor Jörg Ramel, Noch-Kommandant Jürgen Kemeter und Bürgermeister Dr. Michael Schanderl.

FOTO: BARTMANN

Feuerwehr hat gewählt

Kommandantenwahlen standen bei der außerordentlichen Versammlung der Emmeringer Feuerwehrkameraden auf dem Programm. Schon seit längerer Zeit angekündigt wurde nach sechsjähriger Amtszeit ein geeigneter Nachfolger für Jürgen Kemeter gesucht. Kreisbrandrat Stefan bedankte sich beim aktuellen Kommandanten, mit dem er in vielen Bereichen, darunter der Nutzung von Gewerbeflächen und die brandschutztechnische Mitwirkung des Neubaugebietes, eng zusammen arbeitete.

Der Wahlausschuss mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Kreisbrandrat Stefan und Kreisbrandmeister Alexander Lichti konnte die eindeutige Meinung der anwesenden 38 Kameraden offiziell bestätigen: Zum neuen Kommandant wurde Robert Klement und zu dessen Stellvertreter Stephan Heitner gewählt. Beide sind seit Jahren für die Feuerwehr tätig: Klement bereits als Vize-Kommandant, Heitner als Jugendwart.

Der offizielle Wechsel erfolgt zum 1. November.

Stockschützen mit Elan



Auf ein gutes Gelingen (v.l.): Stockschützen-Chefin Isolde Kaiser, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und FC-Präsident Werner Öl.

TB-FOTO

Zum 15. Mal hat der FC Emmering das Stockschützenturnier für Ortsvereine ausgetragen. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums wurde von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl um Punkt 12 Uhr ein Fass Bier mit gut zwei Schlägen angezapft.

Beim Turnier selbst waren die Vereine dann mit viel Elan und vollem Eifer dabei. Sieger wurde nach hartem Kampf die Freie Sportgemeinschaft Amperland mit 18:2 Punkten und einer Stocknote von 4,519, dicht gefolgt vom Vorjahressieger, dem Schützenverein (18:2/3,177). Dritter wurde die erste Mannschaft vom Ski-Club. Auf den weiteren Plätzen folgten Sparverein Bürgerhaus, CSU, Feuerwehr, Freie Wähler, Junge Union, Männerchor, Ski-Club II und der FCE.



Blumenschmuck

Jedes Jahr wird vom Obst- und Gartenbauverein der Blumenschmuck-Wettbewerb veranstaltet. Heuer ging der erste Preis an Karoline Keenan. Bei Siegerehrung (v.l.): Hans Dieter Kuchenmeister, der Vorsitzende der Bewertungskommission, Ortsvereins-Vize Paula Grätz, die viertplatzierte Martina Meid, Karoline Keenan, Gabriele Rösner (3.), Emilia Santos (5.) und Vorsitzender Urban Kiener. Auf dem Foto fehlt die zweitplatzierte Evelyn Kitzka.

FOTO: BARTMANN

SPD radelt mit vielen Neubürgern

Mehr als 40 Teilnehmer – mit so viel hatten selbst die Organisatoren nicht gerechnet. Und dass die Hälfte davon

auch noch Neubürger waren, zeigte den Verantwortlichen des SPD-Ortsvereins: Eine „Tour rund um Emmering“



Fast wie ein Familienausflug: Die Radl-Tour der SPD „Rund um Emmering“.

TB-FOTO

zum besseren Kennenlernen der eigenen Gemeinde anzubieten, damit waren sie richtig gelegen.

In knapp zwei Stunden führte die Spazierfahrt vom Rathaus ins Neubaugebiet und dann nach Osten bis zum Starzelbach, ehe es über den Estinger Weg zurück auf Emmeringer Flur ging. An der Denkstätte hatten die Teilnehmer die nördliche Grenze im Visier, um wenig später auch den Westpark kennenzulernen.

Zum besseren Verständnis wurden kurze Stopps mit Erklärungen eingelegt. So etwa am so genannten Gasserl, an der Querungshilfe beim neuen Rewe, am Starzelbach, aber auch an der Brücke an der Denkstätte über die B471, wo kurz über das beabsichtigte neue (alte) Gewerbegebiet diskutiert wurde.

Die neue Couch?

www.moebel-feicht.de



Besser sehen am Arbeitsplatz!

Beratung + Information bei

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7

82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30



Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍞 hausgemachte Spezialitäten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...

Ihre Familie Eberl

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de



Seidenmalerei Ein sehr beliebter Punkt im Ferienprogramm der Gemeinde ist das Malen auf Seide. Monika Aumiller und Sonja Klein zeigten den Kindern den richtigen Umgang mit Seide, Maltechniken und wie man ein eigenes Motiv gestaltet.



Bei der Polizei Ein Highlight im Ferienprogramm war der Besuch der Polizeiinspektion in Fürstenfeldbruck. Sabine und Martin Heinrich zeigten die Einsatzzentrale und die Dienstfahrzeuge. Außerdem konnten sich die Kinder Fingerabdrücke nehmen lassen und das Gefängnis inspizieren. Zum Schluss wurde den Kindern die Hundestaffel gezeigt.



Kletterkünste Trotz des leicht verregneten Wetters hatten die Ferienkinder im größten Hochseilpark auf der Amperhalbinsel in Fürstenfeldbruck. Vier spektakuläre Parcours und zwei riesige Zentralplattformen wurden erklettert, fünf Seilrutschen, eine davon über einen Arm der Amper, führten wieder sicher zu Boden.



Gesund gekocht Lena Pfaffenberger leitete zusammen mit ihrer Schwester Sophie einen Kinderkochkurs. Sich gesund zu ernähren bedeutet nicht, nur noch Gemüse zu knabbern und auf vieles zu verzichten – die Kombination macht's.



Sicherheit im Straßenverkehr

Auf dem Verkehrsübungsplatz in Fürstenfeldbruck erlernten die Ferienkinder mit kleinen benzinbetriebenen Miniautos das richtige Verhalten im Verkehr spielerisch erlernen.



Am Drehort Einmal an den Drehorten berühmter Kinofilme stehen? Diese Möglichkeit hatten die Kinder beim Besuch der Bavaria-Filmstadt in München unter Patenschaft der Jungen Union.

Viel unterwegs

Der Kindertag des Obst- und Gartenbauvereins begann mit einer Erkundungstour durch Feld und Natur. Es wurde gebastelt, getöpft und auf dem Barfuß-Fühl-Pfad die Sinne getestet. Zudem war der Imkermeister zu Besuch und zeigte alles Wissenswerte über Bienen und deren Lebensraum.

Ferner besuchten Emmeringer Kinder im Rahmen des Ferienprogramms die voll funktionierende Furthmühle in der Nähe von Egenhofen. In der historischen Mühle bekamen sie einen Eindruck, wie man vor hundert Jahren das Korn vermahlen hat. Im Programm stand außerdem die gemeinsame Zubereitung des Brotteiges aus dem zuvor frisch gemahlene Korn. Während das Brot im Ofen gebacken wurde, konnten die Kinder die Furthmühle besichtigen.



Film ab Auch der Jugendtreff hat sich am Ferienprogramm beteiligt. Mit einer professionellen Schauspielerin wurden Filmszenen geprobt.

TB-FOTOS (7)


Thomas Grimm
 Meisterbetrieb
GRIMM
 Dachdeckerei · Bauspenglerei
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (081 41) 4 36 88 · Fax (081 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster


EMIL GÜLLER
 Meisterbetrieb
 GAS - WASSER - HEIZUNG
 Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 081 41 / 4 19 47 · Fax 583 69

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand


Müller+Mayr GmbH Baugeschäft
 Baustoffe - Gerüstverleih
 Bauaustrocknungs-Geräte-Verleih
 Schlüsselfertiges Bauen
 82272 Zell/Dünzelbach, Telefon 081 46/76 33 · Fax 081 46/76 72 · www.muema.de

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen





Stolz wurde „Unterm Regenbogen“ das Sprachberatungs-Zertifikat ausgehändigt. TB-FOTO

Zertifikat für Sprachen

Bei einer Zertifikatübergabe während eines Elternabends feierte das Team des evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ den erfolgreichen Abschluss der anderthalbjährigen Sprachberatung. Gemeinsam mit einer Sprachberaterin vom Dachverband Evangelischer Kindertagesstätten in Bayern machte sich das Team auf den Weg, die Konzepte und Vorgehensweisen zur Sprach- und Sprechkultur in der Einrichtung zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Dazu fanden regelmäßige Schulungen während der Teamsitzungen statt, es gab Konzepttage und einen Elternabend.

Besonders intensiv waren die Projektstage, die gemeinsam in den Kindergruppen stattfanden. Dabei hatten die Kinder viel Spaß in der Erzählwerkstatt bei der Entwicklung und Entstehung eines Bilderbuches, beim Vertonen von Reimen und Geschichten und der Planung und Durchführung eines Bilderbuchkinos.



Spielerische Förderung

Die Gruppen im Gemeinde-Kinderhaus „Sausebraus“ beteiligen sich seit Juli 2010 an einer Bildungsinitiative zur Vermittlung von Sprachkompetenz. Es handelt sich dabei um die spielerische Förderung von Kindern, die durch speziell zugeschnittene und entwickelte Lernsoftware unterstützt wird. Es werden vielfältige Medien- und Computerkompetenzen kinderfreundlich vermittelt. Dieses neue Bildungsprogramm konnte dank des Engagements von Lisa Schwarze, die das Zertifikat zur Nutzung der „Schlaumäuse-Software“ erworben hat, und mit der Unterstützung der Gemeinde erfolgreich eingeführt werden. Das Kinderhaus erhielt darüber hinaus einen Laptop zur Nutzung der Software dazu. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Am Laptop wird Kindern die Sprache vermittelt. TB-FOTO

Elternbeirat Der neue Elternbeirat im Gemeinde-Kinderhaus „Sausebraus“ ist gewählt. Im Mittelpunkt stand zuvor die Verabschiedung der ehemaligen Vorsitzenden Michaela Holdt. In der anschließenden ersten Sitzung wurden die Ämter neu verteilt (hinten v.l.) Carina von Schwarzenberg, Anna Priller, Anja Strixner (Vorsitzende), Theresia Stelzer (Schriftführerin), Gudrun Raczek (stellvertretende Vorsitzende) sowie (vorne v.l.) Daniel Feustel und André Landgraf (stellvertretender Schriftführer). Elisa Glufke und Alexandra Kochhäuser sind nicht auf dem Foto. TB-FOTO



Fröhlich turnen

Noch sitzen sie auf dem Matenwagen, aber gleich geht's durch die Amperhalle über Kästen, Trampolin, an die Ringe und durch Tunnel. Beim Eltern-Kind-Turnen des TVE ist noch Platz. Geübt wird montags (14.45 Uhr) sowie mittwochs und donnerstags (9.45 Uhr). Infos bei Andrea Viehbeck unter Telefon (081 41) 4 43 47. TB-FOTO

KURZ GEMELDET

Bastelnachmittag: Am Donnerstag, 27. Oktober, werden unter der Regie der Bücherei-Mitarbeiterin ab 14.30 Uhr im kleinen Bürgerhaussaal Utensilien für Halloween gebastelt. Benötigt werden Schere, Buntstifte, Kleber.
Vorlesestunde: Gabi Theiss liest am Mittwoch, 9. November, ab 15.30 hr wieder Kindern ab drei Jahren aus neuen Bilderbüchern vor.

Verlegung aller Parkettarten
Laminat · Kork · PVC
Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
081 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

alles worauf Sie stehen...

Zeit für ein neues Bad?

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

• FLIESEN
• KAMINE
• VERLEGUNG
• KOMPLETTBADSANIERUNG

• SANITÄR
• BÄDER
• VERKAUF

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 081 42/4 77 80

KURZ GEMELDET DER TERMINKALENDER BIS MITTE NOVEMBER

Computerkurs: Vom 15. November bis 20. Dezember bietet die Gemeinde für Frauen und Wiedereinsteigerinnen den Kurs „Tabellenkalkulation mit Excel“ an. Nähere Informationen zu den konkreten Terminen und Kosten sowie zu weiteren Folge- und Aufbaukursen erhalten Interessenten unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

Senioren am PC: Aufgrund der großen Nachfrage wird für Senioren ein weiterer Computerkurs für Anfänger angeboten. In einer kleinen Gruppe und entspannter Atmosphäre vermittelt die Medienpädagogin Caroline Schünke das nötige Wissen zu den Themen „PC-Grundlagen und Windows“. Wer bereits über einige Grundkenntnisse verfügt, kann in dem Kurs „Seiten gestalten mit Word“ sein Wissen rund um das Schreiben und Gestalten von Briefen, dem eigenen Briefpapier und Visitenkarten sowie Tabellen erweitern. Beide Kurse starten Mitte November und finden an insgesamt sechs Terminen statt. Infos unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

Hallenflohmarkt: Der evangelische Kindergarten „Unterm Regenbogen“ veranstaltet am 12. November, von 8.30 bis 14 Uhr einen Flohmarkt in der Amperhalle. Anmeldungen sind nicht erforderlich, gewerbliche Verkäufer unerwünscht und Tische selbst mitzubringen.

Problemmüll: Am Dienstag, 29. November, sind von 15.30 bis 17.30 Uhr die Problemmüll-Aannahmestellen im Großen Wertstoff an der Dachauer Straße geöffnet.

Papierabholung: Die Landkreis-Papiertonnen werden am Donnerstag, 10. November, entleert. Für die 1100-Liter-Container gibt es zusätzlich Termine am 27. Oktober, 24. November und 22. Dezember.

Existenzgründer: Nächste Sprechstunden der Industrie- und Handelskammer im Landratsamt Fürstenfeldbruck sind am 7. November und 5. Dezember jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr. Anmeldungen unter Telefon (0 81 41) 51 93 10.

Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
25.10., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Eine Reise nach Lourdes Referent: Karl-Heinz Hesse	Evangelische Versöhnungskirche
26.10.11 Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
26.10., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
27.10., 19.30 Donnerstag	Gasthaus Grätz Hauptstraße 13	Diavortrag über Japan	Referent: Vitus Würstle	Obst- und Gartenbauverein
30.10., 9.30 Sonntag	Katholische Pfarrkirche	Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder Emmeringer Vereine; anschließend Weihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges	Gesangliche Gestaltung durch den Männerchor Emmering	
31.10., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
31.10., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
3.11., 13.30 Donnerstag	Parkplatz am Rathaus	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier Ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Gemeinde
4.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Kartenvorverkauf bei der Volksbank und Sparkasse	Theatergruppe
5.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Hinweise siehe 4.11.	Theatergruppe
6.11., 9.30 Sonntag	Parkplatz am Rathaus	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr Fahrt in Fahrgemeinschaften	Peter Dirschl, Tel.: 92915 Helmut Stellmach, Tel.: 44255	Turnverein Abteilung Ski und Freizeit
6.11., 14.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Hinweise siehe 4.11.	Theatergruppe
7.11., 19.30 Montag	Bürgerhaus Festsaal	Jahreshauptversammlung		Turnverein
7.11., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente		Kreuzbundgruppe
7.11., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
9.11. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung

9.11., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Brauchtum und Sport in Emmering im 20. Jahrhundert	Katholische Pfarrgemeinde
11.11., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Malsacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 4 36 70	Obst- und Gartenbauverein
11.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Hinweise siehe 4.11.	Theatergruppe
12.11. 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
12.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Hinweise siehe 4.11.	Theatergruppe
12./13.11.11 Wochenende		Ausflug	Fahrt zum Konzert des italienischen Partnerchors Conegliano	Männerchor
13.11., 9.30 Sonntag	Katholische Pfarrkirche Kriegerdenkmal	Gottesdienst zum Volkstrauertag anschließend Gedenken		Katholische Pfarrgemeinde
14.11., 20.00 Montag	Gasthof Alter Wirt Bachwörth	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
14.11., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente		Kreuzbundgruppe
14.11., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
15.11., 19.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Personalausschusses		Gemeinde
16.11., 19.30 Mittwoch	Bürgerhaus	Gemeinschaftsausstellung Vernissage	Weitere Öffnungszeiten am 19. und 20. November, 11 bis 18 Uhr	Spektrum
17.11., 19.30 Donnerstag	Gasthof Grätz Hauptstraße	Politischer Stammtisch „I red mit“		CSU-Ortsverband
17.11., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
18.11., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
18.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Hinweise siehe 4.11.	Theatergruppe
19.11., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag		Arbeiterwohlfahrt
19.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten von Ulla Kling	Hinweise siehe 4.11.	Theatergruppe



Einfach vorbeikommen!

Für unsere erweiterte **Service-Werkstatt** bekommen Sie zur Zeit noch **schnelle Termine**

Service ohne lange Voranmeldung.

Hol- + Bring-Service



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Volkswagen Service®

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7–18 Uhr durchgehend und Samstag 9–13 Uhr

Zum Beispiel: Danke-Schön-Aktion für VW-Nutzfahrzeug-Service ab 2006 € 89,-*

*ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Neue evangelische Pfarrerin im Amt

Sigrid Schott-Breit wurde jetzt als neue Pfarrerin in der evangelischen Versöhnungskirche mit einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Bisher lebte und arbeitete sie an der Lutherkirche in München-Giesing. Sie hat sich aber zusammen mit ihrem Mann bewusst dafür entschieden, nun in Emmering beide Vorteile miteinander zu verknüpfen: Das Leben in einer ländlichen Kommune und die Nähe zur Großstadt. Ihr Ehemann Dieter Breit ist ebenfalls Pfarrer und arbeitet weiterhin als Krankenhauseelsorger in München.

Dekan Stefan Reimers hob in seiner Einführungsansprache hervor, wie sehr die Emmeringer sich nach einer langen Vakanz auf ihre neue Pfarrerin freuen, und dass Sigrid Schott-Breit „hier geradezu paradiesische Zustände“ vorfinden würde: „Ein gesundes Leben in wunderbarer Natur mit einer lebendigen Kirchengemeinde, darüber hinaus ein engagiertes und fröhliches Team“.

Mit Pfarrerin Schott-Breit sind nun alle Pfarrstellen in Fürstenfeldbruck und Emme-

ring besetzt. Reimers dankte allen, die während der zweijährigen Vakanz „mit aller Kraft ehrenamtlich Dienst getan haben“. Ferner sagte er: „Zur Versöhnungskirche in Emmering gehören viele Menschen mit großer Lust auf Gemeinde.“

In diesem Sinne gratulierten auch die weiteren Ehrengäste beim Festakt, unter ihnen Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und die Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde der neuen Pfarrerin und luden sie zur Zusammenarbeit ein.



Sigrid Schott-Breit ist die neue evangelische Pfarrerin in Emmering. TB-FOTO



Mitwirkende beim diesjährigen Theaterstück sind (v.l.) Michaela Schauer, Irmi Schubert, Tobias Oberpaul und Hans Weißbecher sowie Katrin Grätz, Christian Greif, Cora Kumeth, Anton Grätz und Manfred Maier. Als Souffleuse fungiert Edith Grätz. TB-FOTO

Bäckermeister Striezl auf der Bühne

Es ist wieder so weit: Die Theatersaison beginnt. Am 4. November ist Premiere des diesjährigen Stücks „Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling. Unter der Leitung von Anton Grätz wird für das Lustspiel in drei Akten derzeit noch intensiv geprobt.

Ein kurzer Ausblick zum Inhalt: Eigentlich fängt die Geschichte von dem Bäckermeister Striezl, die sich so ähnlich an jedem Ort und zu

jeder Zeit zutragen könnte, ganz harmlos an. Auslöser des Konflikts ist der Lehrbub Willi, dem Semmeln zu groß geraten und dadurch der Kundenzulauf zur Bäckerei sprunghaft ansteigt. Gleichzeitig will der Gemeinderat auf dem Dorfplatz einen Supermarkt erbauen. Dem Bau soll eine alte Dorflinde weichen. Damit beginnt der Zwist zwischen dem erfolgreichen Bürgermeister und

dem querschießenden Bäckermeister.

Aufführungstermine sind am 4., 5., 6., 11., 12., 18., 19., 25. und 26. November. Beginn am Freitag und Samstag ist jeweils um 20 Uhr, am Sonntag, 6. November, um 14 Uhr. Karten gibt es bereits bei Sparkasse und VR-Bank zum Preis von acht Euro. Mehr Informationen im Internet unter www.theatergruppe-emmering.de.

Katholische Pfarrei

Am 30. Oktober singt um 9.30 Uhr der Männergesangverein in der katholischen Kirche. Der Gottesdienst ist Verstorbenen der Emmeringer Vereine gewidmet. Anschließend wird vor der Kirche das neue Feuerwehrauto gesegnet.

An Allerheiligen (1. November) gibt es einen zentralen Gottesdienst um 11 Uhr in der Klosterkirche Fürstenfeld für den Pfarrverband. Um 14 Uhr feiern wird in Emmering eine Andacht mit Gräbersegnung gefeiert.

An Heiligabend ist um 16 Uhr die Christmette für Kinder, um 21.30 Uhr feiern die Erwachsenen. Am 25. De-

zember gibt es einen zentralen Gottesdienst um 11 Uhr in der Klosterkirche, am 26. Dezember um 9.30 Uhr in Emmering eine Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor. Und am 28. Dezember werden die Sternsinger um 18 Uhr ausgesendet, ehe das Jahr am Silvestertag um 17 Uhr mit einer Abschlussandacht ausklingt.

2012 wird dann am 1. Januar mit einem zentralen Gottesdienst um 11 Uhr in der Klosterkirche eingeläutet. Am 6. Januar werden dann die Sternsinger bei der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr zurück erwartet.

Kommunion

Die Pfarrgemeinde lädt alle katholischen Kinder der 3. Schulklassen zur Erstkommunion am Sonntag, 29. April 2012 ein. Dazu ist zunächst eine persönliche Anmeldung erforderlich. Mitzubringen sind Taufbescheinigung und ein Passfoto des Kindes. Das Pfarrbüro ist für diesen Anlass am Dienstag, 8. November, ab 14 bis 17 Uhr sowie am Mittwoch, 9. November, zusätzlich noch bis 16 Uhr geöffnet.

Allerheiligen

Anlässlich von Allerheiligen mahnt die Gemeinde eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder in den Friedhöfen an. So sind Bäumen, Sträuchern und sonstige Pflanzen zurückzuschneiden. Ferner weist das Rathaus darauf hin, dass Tiere nicht mitgenommen werden dürfen. Fragen dazu werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 19 Uhr unter Telefon (0 81 41) 40 07 20 beantwortet.

KULTURNOTIZEN

Spektrum: Am 19. und 20. November findet im Bürgerhaus die Jahresausstellung des Emmeringer Spektrums statt. Die Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe mit Teilnehmern vorwiegend aus Emmering und dem nahen Umkreis ist am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Vernissage ist am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr.

Gospelkonzert: Am Samstag, 26. November, findet in der katholischen Pfarrkirche wieder ein Konzert des Emmeringer Gospelchores „Spirit of Voice“ statt. Es beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Märchenabend: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder einen musikalischen Märchenabend für Erwachsene in der evangelischen Versöhnungskirche Am Lauscherwörth. Ingeborg Grill am Klavier und Ulrich Lisson mit der Mundharmonika unterstützen dabei die als Sprecherin fungierende Sandra Lisson. Der Märchenabend beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich aber über Spenden für die Förderung der Bläserausbildung im Posanenchor der Kirchengemeinde.

Treppenlifter

- Sie können zuhause bleiben
- Treppenlifter für alle Treppen
- Referenzobjekte vorhanden
- Kundendienst
- kostenloses Angebot anfordern bei

Sanitätshaus Bönisch

Seit 12 Jahren

82178 Puchheim
Alois-Harbeck-
Platz 2
Telefon
0 89 - 890 20 830

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.
9 bis 12 Uhr



Zwei neue Übungsleiter

Neue Übungsleiter für das Konditions- und Krafttraining am Donnerstagabend gibt es bei der Ski- und Freizeitabteilung des Turnvereins. Thomas Kuhn und Michael Frey hatten zuvor viel Zeit in einen Lehrgang investiert. Nun wechseln sie sich bei der Leitung der Übungsstunden ab.

Helmut Stellmach, der bisherige Trainer, nimmt zwar weiterhin aktiv am Training teil, konzentriert sich als Übungsleiter nun aber auf die Nordic-Walking-Stunden und die Ausgleichs- und Rückengymnastik. Seine Nachfolger fanden würdige

Worte für ihn: „Helmut Stellmach war und ist als Sportler und als Mensch ein großes Vorbild. Gleichzeitig geht ein Dank an die beiden neuen Trainer, die sich neben Arbeit und Familie die Zeit nehmen, die Übungsstunden vorzubereiten und zu halten.“

Das Training findet immer donnerstags von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Amperhalle statt. Neue Teilnehmer können jederzeit ein Schnuppertraining absolvieren. Gerade jetzt am Anfang des Hallentrainings und zur Vorbereitung auf die kommende Skisaison, bietet sich ein Neuer oder Wiedereinstieg an.



Jeden Donnerstag wird in der Amperhalle trainiert.

TB-FOTO

Wandergruppe besucht die neue Nachbarstadt

Der besonders schöne Spätsommer bescherte auch den Freunden der CSU-Herbstwanderung ein ideales Ausflugs Wetter. „Natur und Kultur in der neuen Stadt Puchheim“ hatte Hermann Bachmaier die Tour betitelt, die er durch und um die Nachbargemeinde führte.

In diesem Jahr wurde Puchheim zur Stadt erhoben. Im Vergleich zur heutigen Größe sah es in den Anfängen dagegen ganz anders aus. Puchheims Umgebung war durch Moore und Torfabbau geprägt. Erst mit dem Eisenbahnbau und einem Projekt zur Hausmüllverwertung mit der Stadt München gewann Puchheim an Bedeutung. Heute noch kann man diese Periode der Geschichte Puchheims quasi nachlesen auf einem Wandbild eines Hauses am Alois-Harbeck-Platz. Auf diesem Platz südlich des Puchheimer Bahnhofes steht



Die Wandergruppe aus Emmering am Alois-Harbeck-Platz in Puchheim.

TB-FOTO

auch eine Skulptur, die den Bezug zur Zeit des Torfabbaus herstellt.

Von dort aus verlief der Wanderung heraus aus Puchheim in südöstlicher Richtung, vorbei am im Bau be-

findlichen Golfplatz bis hin zum Gröbenbach. Entlang des Baches ging es weiter in Richtung Puchheim-Ort. Die letzte Etappe führte entlang der alten Bahnhofstraße zurück nach Puchheim. Wer am

Anfang der Wanderung genau hingesehen hatte, konnte nun den vollständigen Verlauf dieser ehemals bedeutsamen Straße zwischen den zwei Ortsteilen erahnen, die früher kerzengerade bis zum Puch-

heimer Bahnhof führte. Vor Jahren wurde diese Verbindung für den Autoverkehr durchtrennt und verlor an Bedeutung. Ihrem Verlauf kann man heute immer noch zu Fuß oder mit dem Rad folgen.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

PARTNER



Zukunftsorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik

emmeringer
heizungsba

Emmeringer Heizungs-,
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GbmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de



Das Vereinskartell tagt

Die alljährliche Kartellsitzung der Ortsvereine hat der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt ausgetragen und in seinen Räumen in der Alten Schule veranstaltet. Bei dieser Zusammenkunft der Vereinsvorsitzenden mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Kulturreferentin Monika Suhrmann wurden gemeinsam die Veranstaltungstermine für das nächste Jahr abgestimmt, um Überschneidungen und Doppelbelegungen auszuschließen. Dabei zeigte sich, dass 2012 wieder eine abwechslungsreiche Reihe von Veranstaltungen angeboten wird.

FOTO: BARTMANN

Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst, Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrerfassung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einem freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März 2012 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vorname, Anschrift. Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Emmering, Amperstraße 11a, 82275 Emmering schriftlich eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Internet und Notrufe



bringt aktuelle Meldungen und Fotostrecken aus dem Landkreis Fürstfeldbruck und der Region München



Rettungsdienst 112
Notruf 110
Kreisklinik 990

Bereitschaftspraxis in der Kreisklinik 99 37 00

(Mittwoch und Freitag, 18-20 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 9-19)

Feuerwehr 112

Störungsdienste

Strom 08002/999333
Gas/Wasser 5 02 20

Stromversorgung EON Bayern AG
Technischer Kundenservice (080) 2 19 20 71
Störung (01802) 19 20 91

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

LANDRATSAMT Große Spielaktion am 19. November

Der Spieleverleih des Amtes für Jugend und Familie im Landratsamt veranstaltet am Samstag, 19. November, ab 14 Uhr einen landkreisweiten Tag des Spiels. Die Aktion findet im zweijährigen Turnus bereits zum dritten Mal statt. Heuer beteiligen sich die Gemeindebüchereien Eichenau und Gröbenzell, das Jugendzentrum Eichenau und der Verein Kispul (Kinder spielen und lernen) in Maisach. An diesen Spielorten wird für alle großen und kleinen Besucher ein breites Spektrum an Gesellschafts- und Brettspielen angeboten. Außerdem gibt es an jedem Veranstaltungsort verschiedene Sonderaktionen wie Spiele-Rallies. Damit man mit sofort loslegen kann, stehen Berater zur Verfügung, die Regeln erklären oder bei der Auswahl helfen.

POLIZEI 1000 Ausbildungsplätze in Bayern noch zu besetzen

Laut einer Verwaltungsinformation des Bayerischen Landkreistages vom 10. Oktober bietet die Polizei erneut Einstellungschancen für die Jahre 2012 und 2013. So sind allein im kommenden mehr als 1000 Ausbildungsplätze zu besetzen. Aktuell sind noch bis zum 31. Oktober Bewerbungen für die ab September 2012 beginnende Ausbildung möglich. Daneben werden bereits Bewerbungen für März 2013 angenommen. Detaillierte Informationen zu Bewerbung, Einstellungsprüfung, Ausbildung und Karriere gibt es im Internet unter www.polizei.bayern.de

FAMILIENHILFE Persönliche Gespräche vor und nach der Geburt

Die staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle von Donum Vitae in Fürstfeldbruck und den Außenstellen Germering und Olching bietet schwangeren Frauen, Paaren und jungen Familien ein breites Hilfsangebot rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Frühkindzeit und Partnerschaft an. Die Beratung beinhaltet neben dem persönlichen Gespräch auch die Unterstützung bei Behördenkontakten oder die Vermittlung finanzieller Hilfen. Außerdem besteht die Möglichkeit der gesetzlichen Schwangerenkonfliktberatung sowie die psychosoziale Beratung im Rahmen vorgeburtlicher Untersuchungen an. Die Hauptstelle in Fürstfeldbruck, Am Sulzbogen 56, ist täglich unter Telefon (08141) 18067 zu erreichen. Die Außensprechstage in Olching finden jeweils am Dienstag, in Germering am Montag nach telefonischer Anmeldung statt.

RENTENVERSICHERUNG Aufbewahrungsfristen laufen am 31. Dezember ab

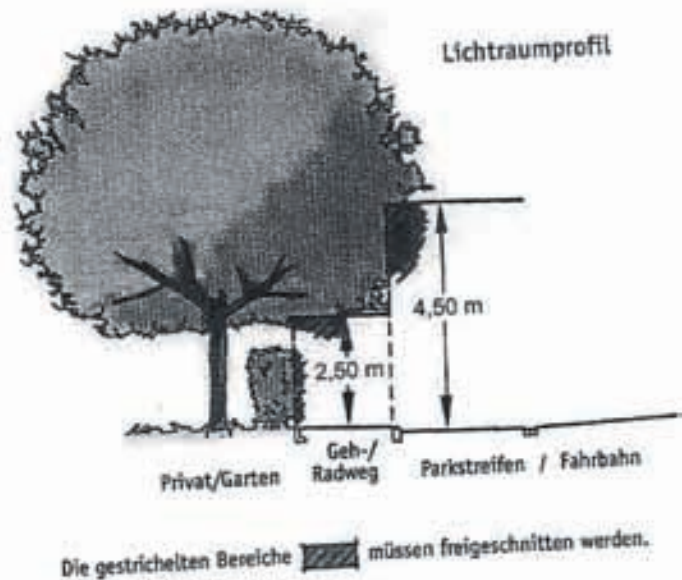
Versicherte, die in der ehemaligen DDR beschäftigt waren und bisher noch keine Klärung ihres Rentenversicherungskontos durchgeführt haben, sollten diese umgehend beantragen. Das ist notwendig, da die Aufbewahrungsfristen für Lohnunterlagen von ehemaligen DDR-Betrieben am 31. Dezember abläuft. Eine korrekte Rentenberechnung ist nur möglich, wenn die Versicherungszeiten vollständig im Versicherungs-

konto erfasst sind. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Betroffen sind vor allem Versicherte, die bereits vor 1991 in der DDR berufstätig waren. Diese Zeiten werden nicht automatisch in das Rentenversicherungskonto übernommen, da es in der ehemaligen DDR keine maschinelle Erfassung der Beitragszeiten gab.

ENERGIEBERATUNG Experten geben kostenlose Tipps

Das Rathaus und die Experten von Ziel 21 bieten weiterhin kostenlose Energieberatung für Gemeindeglieder an. Dauerhaft steigende Energiepreise treiben langfristig die Heizkostenrechnungen nach oben und stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme. Lösungsvorschläge gibt es bei einer halbstündigen Erst-Energieberatung im Rathaus. Experten von Ziel 21 (Zentrum Innovative Energien im Landkreis Fürstfeldbruck) bieten mit Unterstützung der Gemeinde diese produktneutrale und unabhängige Beratungsleistung an. Heizkostenabrechnungen, Hauspläne und Kaminkehrerprotokolle sollten mitgebracht werden. Eine telefonische Voranmeldung ist unter (0 81 41) 40 07 25 erforderlich. Nächster Termin ist am Donnerstag, 1. Dezember, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal. Informationen zum Einsatz von erneuerbarer Energie oder zu Energie-Effizienz gibt es auch in der Geschäftsstelle von Ziel 21 im Landratsamt Fürstfeldbruck unter Telefon (0 81 41) 51 92 25.

Pflanzenrückschnitt an Straßen



Hecken, Sträucher und Bäume wachsen häufig enorm. An Orten, wo das Straßenprofil ohnehin knapp ist, wird der Fuß- und Fahrzeugverkehr vielfach durch überhängende Äste behindert. Sie beeinträchtigen die Sicht und damit auch die Verkehrssicherheit. Verkehrszeichen werden teilweise verdeckt, die Straßenbeleuchtung eingeschränkt. Gleichzeitig sind Bäume auf ihre Standsicherheit zu untersuchen, dürre Bäume oder Geäst ganz zu entfernen. Das Rathaus bittet die Grundeigentümer – soweit noch nicht geschehen – sämtlichen Bewuchs an Grenzen zu öffentlichen Verkehrsflächen dahingehend zu überprüfen und einen eventuell erforderlichen Rückschnitt zu veranlassen.

Grabeinfassungen
zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

hans dillitzer & sohn sein metz meiser

Landberger Strasse 68
82256 Fürstfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de

Hanrieder BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Sandra Ndombolozu u. Ricarda Taferner

Fürstfeldbruck · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de



Danke für Ernte

Am ersten Sonntag im Oktober wurden traditionsgemäß in den christlichen Kirchen wieder die Erntedankgottesdienste gefeiert.

Sowohl in der evangelischen Versöhnungs- als auch in der katholischen St.-Johannes-der-Täufer-Kirche (wo die Bilder ent-

standen sind) waren die Altäre mit den Früchten aus Feld und Garten festlich geschmückt.

FPTPS (2): BARTMANN



50 EURO mehr Zeit.

50 Euro plus mehr Zeitung. Die **Leserprämie** des Münchner Merkur.

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Abonnement des Münchner Merkur/ seiner Heimatzeitung und wir schenken Ihnen 50 Euro. Freuen Sie sich auf eine der modernsten Tageszeitungen Deutschlands. Sie bringt Ihnen täglich das Neueste, Interessanteste und Wissenswerteste frei Haus. Plus mehr Individualität, mehr Bayern und mehr Extras!

Wir freuen uns auf Sie. Ihr



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

Ich bin der neue Abonnent des Münchner Merkur

Bitte liefern Sie mir für die Dauer von mindestens 12 Monaten den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen zum monatlichen Bezugspreis von derzeit 28,90 Euro, inkl. Zustellung und MwSt. Ich war in den letzten 6 Monaten nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

Ich bestelle den Münchner Merkur ab:

Name _____
 Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ Ort _____
 Telefon _____

Meine Wunschprämie:

50 Euro
 als Überweisung
 als Verrechnungsscheck

Der neue Abonnent ist berechtigt, innerhalb von 2 Wochen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Münchener Zeitungs-Verlag, Leserservice, 80282 München, zu widerrufen. Die Frist ist durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs gewahrt.

Kontakt:
 Münchener Zeitungs-Verlag,
 Leserservice, 80282 München
 Telefon 089/5306-777
 Fax 089/5306-601
www.merkur-online.de/leserservice

Konto _____
 BLZ _____
 Bank _____
 Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Abbuchung:
 monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

AB ANZ EIG

Abonnieren und kassieren. 50 Euro für Sie. Das gab es noch nie!

Der neue Abonnent ist berechtigt, innerhalb von 2 Wochen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Münchener Zeitungs-Verlag, Leserservice, 80282 München, zu widerrufen. Die Frist ist durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs gewahrt.

PS: Wir belohnen Sie natürlich auch, wenn Sie uns weiterempfehlen und einen neuen Abonnenten finden.

Ab + 50 Euro auch unter Telefon 089/5306-777, Fax 089/5306-601 oder www.merkur-online.de/leserservice